

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

**N 45.**

Sonntag, den 14. Februar.

**1841.**

Vom 6. bis 12. Februar sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 6. Februar.

Eine Frau 29 Jahre, Hrn. Robert Crayens, Bürgers und Buchhändlers Ehegattin, in der Petersstr.; st. an Kopfgicht.  
Eine unverh. Mannsperson 26 Jahre, Hr. August Kühnel, Rechnungsführer bei der Eisenbahn, in der Halle'schen Straße; starb an Brustkrankheit.

Ein Knabe 25 Wochen, Johann Christian Rebe's Hausmanns Sohn, in d. Lauchaer Str. d. Marienstadt; st. an Krämpfen.  
Eine Frau 40 Jahre, Friedrich Karl Moriz Heiders, Einwohners Ehefrau, in der Brüdergasse; st. am Nervenfieber.  
Eine Frau 40 Jahre, Johann August Rauensteins, Handarbeiters Ehefrau, in der Friedrichstr.; st. an Lungenentzünd.

Sonntags den 7. Februar.

Ein Mann 76 Jahre, Hr. Johann Friedrich Becker, Bürger und Weißgerbermeister, in der Rosenthalgasse; starb an Altersschwäche.

Ein Mann 63 Jahre, Hr. Johann Adolph Jacob, Bürger und Hausbesitzer, in der Ulrichsgasse; st. an Brustkrankheit.  
Ein Knabe 11½ Jahre, Karl Christian Lehmanns, Maurergesellsens Sohn, in der Münzgasse; st. an Gehirnentzündung.

Montags den 8. Februar.

Ein Mann 77½ Jahre, Hr. Johann Heinrich Leiter, Bürger und Uhrmacher, am Königsplage; starb an Entkräftung.  
Eine Frau 54 Jahre, Hrn. Karl Gottfried Kreuzlers, concessionirten Untercollecteurs der königl. sächs. Landes-Lotterie Ehefrau, im Brühle; starb an Unterleibskrankheit.

Ein Mädchen 3 Wochen, Friedrich Adolph Köbers, Einwohners Tochter, in d. langen Str. d. Friedrichsstadt; st. an Krämpfen.

Dienstags den 9. Februar.

Eine Frau 26½ Jahre, Karl Friedrich Eduard Reinholdts, Zimmergesellsens Ehefrau, im Thomasgäßchen; starb an Luftröhrenschwinducht.

Ein Mädchen 3 Wochen, Georg Heinrich Mühlhans, Instrumentmachersgehilfens L., in der Friedrichstr.; st. an Krämpfen.  
Ein Mädchen 1½ Jahr, August Ferdinand Müllers, Maurergesellsens Tochter, in der Friedrichsstraße; st. an Krämpfen.  
Eine Frau 58½ Jahre, Johann Karl Friedrich Freys, Handarbeiters Witwe, in den Thonberg's-Strassenhäusern; starb an Entkräftung.

Mittwochs den 10. Februar.

Eine Frau 69 Jahre, Hrn. Karl Friedrich Rabensteins, Bürgers und Lohgerbermeisters Ehefrau, in der Eisenbahnstraße; starb an Unterleibsentzündung.

Eine Frau 61½ Jahre, Hrn. Johann Gottlieb Penzsch's, vormaligen Bürgers und Gastwirths Witwe, am Hospitalplage; starb an Brustkrankheit.

Ein Zwillingknabe 28 Stunden, Hrn. Ernst Köbers, Bürgers und Buchbindermeisters Sohn, in der kleinen Windmühlengasse; starb an Schwäche.

Ein Mann 72 Jahre, Hr. Johann Gottfried Ost, Musikus, in der Pleißengasse; starb an Altersschwäche.

Eine Frau 75 Jahre, Gottlob Benjamin Ulsch's, Aufladers Witwe, Versorgte im Georgenbause; st. an Lungenschwinducht.

Eine Frau 38½ Jahre, Karl Friedrich August Winklers, Floßholzmessers geschiedene Ehefrau, in der Zeißer Straße; starb am Schlagflusse.

Ein unehel. Knabe 5 Tage, in der Entbindungsschule; starb an Schwäche.

Ein unehel. Knabe 3 Tage, in der Entbindungsschule; starb an Schwäche.

Donnerstags den 11. Februar.

Ein todtgeb. Mädchen, Hrn. Friedrich Wilhelm Schubmachers, Musikus Tochter, in der Ulrichsgasse.

Eine Frau 64 Jahre, Johann Gottfried Haack's, Markthelfers Witwe, Incorporirte im Johannishospital; starb an Lungenentzündung.

Freitags den 11. Februar.

Ein Knabe 4½ Jahre, Hrn. Karl Wilhelm Pannewitz's, Bürgers und Hausbesitzers Sohn, in der Hospitalstraße; starb an Unterleibskrankheit.

Eine Frau 74 Jahre, August Bohse's, Markthelfers Witwe, Incorporirte im Johannishospital; starb an Wassersucht.

Ein Mann 72 Jahre, Karl August Käsmode, Einwohner, an der Pleiße; starb an Altersschwäche.

Ein Knabe 4 Wochen, Johann Karl Wilhelm Lüdemanns, d. Chirurgie Beflissenen S., am Laubchenwege; st. an Krämpfen.

Eine Frau 67 Jahre, Karl Trägers, Maurergesellsens Witwe, im Jacobshospital; starb an Wassersucht.

Eine Frau 66 Jahre, Michael Balde, Bierbrauers Witwe, im Jacobshospital; starb an Brustkrankheit.

4 aus der Stadt, 20 aus der Vorstadt, 2 aus dem Johannishospital, 1 aus dem Georgenbause, 2 aus dem Jacobshospital, 2 aus der Entbindungsschule, zusammen 31.

Vom 6. bis 12. Februar sind geboren:



## Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Compagnie  
vom 1. Oct. bis 31. Dec. 1840.

I.	Für 96,842 Personen . . .	Thlr. 62,646	8 Gr.
II.	Fracht Brutto-Einnahme circa	: 35,030	—
	do. von der königl. Post circa	: 1,280	—
	do. Salzfracht . . . circa	: 8,287	—
III.	Magdeburger Bahnstrecke circa	: 4,230	—
		Thlr. 111,473	8 Gr.

## Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 14. Februar: Der Diener zweier Herren, Lustspiel nach Goldoni von Schröder. Hierauf: Der Heirathsantrag auf Helgoland, lebendes Bild von Schneider.

## Maskenball im Schauspielhause.

Entree für Ballgäste 1 Thlr.; für Zuschauer im 2 und 3 Range 15 Ngr. und 7½ Ngr. Eröffnung des Hauses um 7 Uhr.



## Sonntagsfahrt

den 14. Februar  
nach Borsdorf und Mavern:  
hin um 9, 2 und 4 Uhr,  
her um 7½, 12½ und 4½ Uhr.

Leipzig, am 14. Februar 1841.

Am heutigen Tage habe ich meine auf hiesigem Platze seit Sieben und Dreißig Jahren unter der Firma:

## Friedrich Mohn

bestandene

## Nagel- und Eisenwaaren-Handlung

mit allen activen und passiven Schulden an Herrn Wilhelm Müller käuflich überlassen, und indem ich bei dieser Gelegenheit meinen werthen Geschäftsfreunden für das mir in diesem langen Zeitraume geschenkte Wohlwollen meinen besten Dank abstatte, bitte ich um dessen Uebertragung auf meinen Herrn Nachfolger.

Johann Friedrich Mohn.

Unter der Firma:

## Friedrich Mohn Nachfolger

setze ich von heute an obengenanntes Geschäft für meine Rechnung unverändert fort und bitte um die fernere Erhaltung des mir bereits geschenkten Vertrauens, dessen ich mich durch strenge Rechtlichkeit würdig machen werde.

Friedrich Wilhelm Müller.

## Die Ausstellung

der zur Verloosung für die Suppen- und Arbeitsanstalt des Frauen-Hilfs-Bereines alhier bestimmten Gegenstände wird mit Anfang des Monats März d. J. stattfinden.

An alle unsere verehrten Mitbürger und Mitbürgerinnen ergeht daher auch diesmal, wie in frühern Jahren, unsere Bitte, durch gütige Uebersendung weiblicher Arbeiten und sonstiger zur Verloosung sich eignender Gegenstände, den guten Zweck beider erwähnten Anstalten wohlwollend zu fördern.

Indem wir hierbei den Wunsch aussprechen, die betreffenden Gaben wegen des nöthigen Arrangements der Ausstellung bis Ende dieses Monats an eine der Unterzeichneten abgeliefert zu sehen, empfehlen wir zugleich die Abnahme von Loosen, welche bei einer jeden der Unterzeichneten zu erhalten sind, einer geneigten Berücksichtigung, indem nur dadurch die Erhaltung unserer bezeichneten beiden Anstalten gesichert werden kann.

Leipzig, im Februar 1841.

## Der Frauen-Hilfs-Berein.

Louise Beckmann. Julie Kaiser.  
Louise Selble. Henriette Keil.  
Jeanette Goeb. Wilhelmine Keilberg.  
Eleonore Seyffert.

Anzeige. Der Verkauf billiger Ausschneid-Baaren währet noch diese ganze Woche, und sind dazu gekommen: quarrierte Merinos-Kleider, 12 Ellen, ¼ breit, für 1¾ Thlr.

Leipzig, den 14. Februar 1841.

F. Dandert & Comp.  
Grimma'sche Straße Nr. 36/579.

Grog vom besten Jamaica-Rum  
empfiehlt das Glas zu 2 Ngr.

E. A. Radelli auf dem Neumarkte.

Verkauf. Zinnerne Compositions-Hähne habe ich in allen Größen wieder erhalten.

A. E. Kuhlau, Dresdner Straße Nr. 59.

## Verkauf.

Ein wohleingerichtetes Antiquar-Geschäft mit einem reichen Vorrathe gesuchter Bücher ist zu verkaufen. Nähere Auskunft hierüber wird ertheilt von dem Herrn Lehrer Schöne, große Windmühlengasse Nr. 16, früh von 11—12 Uhr.

Verkauf. Ein gut rentirendes Haus in schönster Reßlage ist billig zu verkaufen durch

H. Kühne, Lattermanns Haus Nr. 74/450.

Zu verkaufen ist eine Schnellwaage und eine Siegel- presse bei Ehr. Lucius, am Halle'schen Gäßchen und Plauenschen Platz Nr. 1/441 parterre.

Amerikanische Gummi-Schuhe  
in vorzüglicher Qualität empfehlen

Rivinus & Heinichen.

## Auszuleihen

gegen hypothekarische Sicherheit sind 1000 Thlr. durch Adv. Beuthner sen., alte Burg Nr. 8.

Capital-Gesuch. Ein hiesiger ganz reeller Geschäfts- mann sucht zur Erweiterung seines Geschäfts ein Darlehn von 2 bis 300 Thlrn. Sollte Jemand gesonnen sein, ihm selbige gegen doppelte Sicherstellung und gute Zinsen auf ein oder mehre Jahre anzuvertrauen, so bittet man Adressen unter F. L. W. poste restante Leipzig abzugeben.

Gesucht werden 500 Thlr. auf ein ½ Stunde von Leip- zig gelegenes Haus mit Feld auf 1. Hypothek. Anmeldun- gen bei Herrn Mösch auf der Ulrichsgasse Nr. 964 zu machen.

\* 12,000 Thlr. in einzelnen Posten sind sofort oder auf Ostern d. J. gegen pupillarische Sicherheit auszuleihen durch v. Canig, Adv., Grimma'sche Straße Nr. 37.



Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein Laufbursche. Das Nähere im Gewölbe Nr. 5/147.

Gesuch. Ein Bedienter, welcher die Gärtnerei und das Serviren gut versteht, kann sogleich auf dem Rittergute Delzschau bei Leipzig sein Unterkommen finden, und haben sich derartige Subjecte mit ihren Zeugnissen an den dasigen Verwalter Stöckhardt zu wenden.

Gesucht wird für den 1. April ein ordentliches und reinliches Mädchen als Jungemagd; solche, welche genügende Atteste darüber aufzuweisen haben, können sich melden Nr. 13/172, 3 Treppen.

Gesucht wird eine gesunde Amme, die schon gestillt hat, in Nr. 2 am obern Park.

Gesuch. Ein junger Mann, welcher zeitlich als Geodät bei der Landesvermessung stand, sucht ein Unterkommen als Expedient in einer juristischen Expedition. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adressen unter A. K. gefälligst in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Miethgesuch. Ein Familienlogis von 2 Stuben, 2 bis 3 Kammern, 1 Küche, Gärtchen und Stallung für 1 bis 2 Pferde wird, um zu Ostern zu beziehen, zu miethen gesucht in der äußeren Vorstadt oder Umgegend von 1 Stunde um Leipzig: neue Straße Nr. 1, 2 Treppen.

### Bermiethung.

In einer volkreichen Provinzialstadt des preussischen Herzogthums Sachsens, an sehr frequenter Straße unweit Leipzig, ist ein kaufmännisches Local mit allen benöthigten Räumlichkeiten von Ostern a. c. ab zu vermieten, worin schon seit langer Zeit Materialhandel betrieben worden ist. Der Besitzer dieses Locals und der Ort wird in der Expedition dieses Blattes genannt werden.

Bermiethung. Verhältnisse halber sind 2 kleine Logis, eins zu 50 und eins zu 45 Thlr., an stille Familien zu vermieten, bestehend in 2 Stuben, 2 Kaminen und übrigen Zubehör, zu Ostern zu beziehen. Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 14A, 2 Treppen hoch.

Bermiethung. Von Ostern 1841 an ist in Nr. 14/1014 im Raundörschen ein freundliches Logis in der ersten Etage, so wie das Parterre-Local, zur Betreibung einer Profession oder eines bürgerlichen Gewerbes wohl geeignet, bestehend in einem größeren Logis auf der rechten, in einem kleineren auf der linken Seite, zusammen oder getrennt, zu vermieten, und das Nähere daselbst 3 Treppen zu erfahren.

Bermiethung. Ein Gewölbe, welches sich besonders für eine Buchhandlung eignet, ist von Ostern a. c. in der großen Feuerkugel, Neumarkt, zu vermieten. Das Nähere ist beim Hausmanne zu erfragen.

Bermiethung für nächste Ostern: ein einzelnes Haus mit 6 Stuben, Küche, Kammern, Boden und Zubehör, in Lehmanns Garten an der Barfußmühle für 150 Thlr. jährlich, desgleichen ein Local am Königsplaz, welches bisher zu einer Buchdruckerei benützt worden, nebst einer dabei befindlichen Wohnung von 2 bis 3 Stuben, Kammern, Küche, Keller und Zubehör, durch den Besitzer in Nr. 4/777, am Obstmarkt, 1 Treppe hoch.

Bermiethung. Eingetretener Verhältnisse halber ist noch zu Ostern die erste Etage des Hauses Nr. 27/124, Eckhaus der Peters- und Schloßstraße, unter sehr annehmbaren Bedingungen zu vermieten. Das Nähere bei Eduard Schulze, am Markte Nr. 8/195.

Zu vermieten sind jetzt oder zu Ostern einige gut meublirte Zimmer auf der Grimma'schen Straße Nr. 31, 4. Etage, Ploß's Haus.

Zu vermieten ist ein neu eingerichtetes Gewölbe mit Schreibstube für 80 Thlr. jährlich: Dresdner Straße Nr. 59, neben dem rheinischen Hofe.

Zu vermieten ist noch eine 1. Etage an einer angenehmen Lage der Eisenbahn, so wie zwei kleine Familienlogis mit allen Bequemlichkeiten bei Ludwig Ferdinand Bauer, Victualienhändler, wohnhaft: Eisenbahnstr. Nr. 2A.

Zu vermieten ist zu Ostern ein kleines Familienlogis im Kupfergäßchen Nr. 9/635. Das Nähere daselbst 1 Treppe hoch zu erfragen.

\* Mehre Schlafstellen sind offen in der Fortuna.

**Heute Sonntag**  
Extra-Kränzchen der **Terpsichore** im Hotel de Prusse. Anfang präcis 6 Uhr. Billets sind zu haben bei Herrn Quasdorf, Ritterstraße Nr. 46, und bei Hermann Friedel, Hospitalplatz Nr. 11.

**Heute Sonntag**  
Concert u. Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad. Es ladet dazu ergebenst ein E. Föld.

\*\* Heute Concert und Tanzmusik auf der großen Funkenburg.

Heute den 14. Februar  
Concert im Saale des Schützenhauses.

\* Heute Sonntag Concert von Abends 6 Uhr an. Ergebenst E. Fänichen.

Heute Concert im großen Kuchengarten. Auch sind frische Pfannkuchen in verschiedener Füllung zu haben.

\*\* Heute Concert und Tanzmusik im Saale des Petersschießgrabens. Eopisch.

Heute Concert auf dem Thonberge.

**Leipziger Waldschlößchen.**

Zu dem heute im Salon stattfindenden Concert wird ein hochzuverehrendes Publicum ganz ergebenst eingeladen. Eopisch.

\*\* Heute Tanzmusik im vordern Saale des Leipziger Waldschlößchens. Eopisch.

**Leipziger Feldschlößchen.**

Heute und morgen Pfannkuchenschmaus in Portionen. M. Raundorf.

**Leipziger Feldschlößchen.**

Morgen Hasenbraten, Karpfen und Schweinsknochen. M. Raundorf.

**Grüne Schenke.**

Heute und morgen Montag frische Pfannkuchen mit verschiedener Fülle.

**Lüßchena.**

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik im Gasthofe.

Einladung. Heute Sonntag Pfannkuchen mit verschiedener Fülle bei F. Bornkessel in Volkmarisdorf.

Einladung. Heute Pfannkuchen und Beefsteak, morgen Pfannkuchen und Klöße mit Schweinsknochen. Um zahlreichen Besuch bittet Carl Gerhardt, zu den 3 Lilien in Reudnitz.



Einladung. Heute Abend ladet zu Topfbraten höflichst  
Wahle, vorderes Brand.

### Heute Thonberg 2 Uhr grande Poule.

Verloren. Ein in Papier eingeschlagenes Paquet, Schriften und einen ledernen Beutel enthaltend, ist am 12. Nachmittags auf dem Wege von Lindenau nach Leipzig aus einem Schlitten verloren worden. Man bittet dasselbe gegen 1 Thlr. Belohnung abzugeben Ritterstraße Nr. 44, 1 Treppe.

Verloren wurde ein goldener Uherschlüssel in Form eines deutschen Schlüssels. Der Finder erhält bei dessen Abgabe in Nr. 7-Klostergasse, dem Hotel de Saxe gegenüber, zwei Treppen hoch, eine Belohnung.

Gefunden wurde vor dem äußern Frankfurter Thore eine Brille, die gegen die Insertionsgebühren in der Expedition dieses Blattes abzuholen ist.

Anfrage. Sollten sich wohl ältere Personen erinnern können, ob heute vor fünfzig Jahren besondere Zeichen am Himmel sichtbar gewesen sind? Der Merkwürdigkeit wegen bittet man um Auskunft darüber.

Immer lust'g,  
Wird's Geld nicht rost'g.

\* \* Ihre Aufforderung ist vergebens; ich mag von Ihnen und Blumen nichts wieder wissen.

Die gestern erfolgte glückliche Entbindung meiner guten Frau, Wilhelmine geb. Junghans, von einem gesunden Mädchen zeige ich hierdurch ergebenst an.

Carl Chr. Elhner.

Diesen Morgen  $\frac{1}{2}$  2 Uhr wurde meine gute Frau, geb. Ehrlich, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Leipzig, den 13. Februar 1841.

E. A. Linde, Entree-Expeditior.

Heute früh um 4 Uhr entschlief zu einem besseren Sein meine innigst geliebte Gattin, Eleonore Marie Sophie geb. Kunze, in ihrem nicht vollendeten 32. Lebensjahre an den Folgen einer Brustkrankheit. Nur die, welche die Verbliehene kannten, werden meinen gerechten Schmerz ermessen, und mir ihre stille Theilnahme nicht versagen.

Dies zur Nachricht allen Freunden und Verwandten, und zugleich im Namen meiner zwei unerzogenen Kinder.

Leipzig den 13. Februar 1841.

Karl Eduard Kayser.  
Anna und Eduard.

Für „Rottcks Denkmal“ sind vom 8—14. Februar folgende Beiträge bei mir eingegangen:

Herr	Dr. G. Haubold jun.	1 Thlr.	—	Ngr.
= E. Sch.		—	=	10
= W. R.		—	=	15
= Adv. Steche		1	=	—
= d'Ardenne		2	=	—
= E. Morgenstern		1	=	—
= Dr. Herloffsohn		—	=	10
= Rob. Fr.		1	=	—
= F. von Haugl		2	=	—
= Schambach & M.		—	=	10
= Stallmeister Röhling		—	=	10
= A. Bretschneider		—	=	10
= Graveur Ehrhardt		—	=	10
= H. A. Melzer		—	=	5
= K. Schröter		—	=	15
= E. Schönberg		—	=	5
= W—t & W—r		1	=	—
= Pugsche		—	=	10
= Buchb. Schröder		—	=	10
= F. S. & C. F. B.		1	=	—
= Ein Verehrer Rottcks		—	=	10
= Ein Million-Theilchen zum Denk-		—	=	2 $\frac{1}{2}$
male		—	=	20
Transport vom 7. Febr.		40	=	20

Summa 55 Thlr. 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.  
Otto Wigand.

## Thorzettel vom 13. Februar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

**Bahuthor.** (12. Febr. Abends 16 Uhr.) Hr. Rfm. Wuschner, v. Mühlberg, Hr. Restaurateur Engel, v. Dresden, u. Hr. Rfm. Weber, v. Barmen, unbestimmt. Hr. Rfm. Schmidt u. Hr. Senator Falke, v. Döbeln, im Palmbaume u. in Nr. 900. Fräul. v. Mangold, von Köttwitz, bei Secret. Richter. Hr. Rfm. Wirth, v. hier, v. Dschag zurück. Hr. Tuchm. Grohmann, v. Bittau, u. Hr. Rfm. de la Barre, v. Stettin, im rhein. Hofe. Hr. Stuccat. Dietrich, Hr. Rf. Edardt, Wanderlich und Löwe, Hr. Stad. Bollmann und Hr. Adv. Schmidt, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Rfm. Elster, v. Berlin, im P. de Bav.

**Halle'sches Thor.** Auf der Berliner Post 16 Uhr: Hr. Commis Nischke und Mad. Richter, von hier, von Delitzsch und Berlin zurück. Hr. Commis Schwichten, von Berlin, in der Sonne.

**Frankfurter Thor.** Hr. Hdlsm. Schönlicht, von Bettin, in Nr. 48. Der Frankfurter Padwagen 13 Uhr. Die Hamburger reit. Post 15 Uhr.

**Hospitalthor.** Die Waldheimer Journaliere um 5 Uhr. Herr Rfm. Penzmann, v. Hagen, unbestimmt. Die Chemnitzer Journaliere 16 Uhr. Auf der Nürnberger Eilpost 16 Uhr: Hr. Rfm. Beck, von Chemnitz, unbestimmt. Auf der Annaberger Post um 6 Uhr: Herr Stad. Kern, v. hier, v. Lungwitz zurück, und Hr. Rfm. Schubert, von Jöhstadt, unbestimmt.

**Dresdner Thor.** Hr. Hdlsm. Thiele, von Rostlau, in Nr. 850. Die Dresdner reitende Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**Bahuthor.** (13. Februar Vormittags 11 Uhr.) Hr. Commis Wahle, v. Burzen, Hr. Pflug, Schiffherr, v. Wittenberg, Hr. Ob.-Leuten. Freilicht v. Frisch, v. Dresden, und Hr. Holzwehler. Stranz,

v. Aufergesild, unbest. Dem. Kietlein, von Burzen, in der Angermühle. Hr. Rfm. Schneider, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Gensel, Erb- und Lehnrichter, v. Voigtsdorf, bei Rfm. Gensel. Hr. Kaufm. Seidel u. Fetz, v. Beyerfeld u. Frankfurt a. M., im Hotel de Bav. Hr. Part. Fischer, von Hamburg, im Hotel de Baviere.

**Frankfurter Thor.** Die Merseburger Post um 9 Uhr.  
**Hospitalthor.** Hr. Access. von Schleinitz, v. Grünhain, unbest.  
**Dresdner Thor.** Auf der Eilenburger Diligence: Hr. Hdlsg. Tempel, v. Bittau, unbestimmt, und Hr. Rfm. Luchaus, v. Remscheid, im Hotel de Baviere.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Auf der Berliner Eilpost 12 Uhr: Hr. Optm. v. Reuß, v. Berlin, Hr. Rfm. Pernt, v. Petersburg, Hr. Hdlsg. Kaiser, v. Rurtzsch, u. Hr. Hofrath Voigt, v. Delitzsch, unbestimmt.

**Zeitzer Thor.** Die Serrac Journaliere um 1 Uhr. Madame Biegand, von Zeitz, unbestimmt.

**Hospitalthor.** Hr. Commerz: Rath Linke, v. Altenburg, im Hotel de Russie. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hr. Major Pierez u. Hr. Rfm. Knauth, v. Altenburg, im rhein. Hofe u. unbest., und Hr. Kaufmann Fetz, von Wankheim, im Hotel de Baviere.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

**Frankfurter Thor.** Hr. Rfm. Pahudt, von Paris, im Hotel de Bav. Hr. Rfm. Beska, v. Berlin, Hr. D. Schindler, v. Gotha, u. Dem. Zapka, v. Weisensfeld, unbest. Hr. Rfm. Eichler, v. Bacha, bei Gräfe.

**Hospitalthor.** Hr. Hdlsg. Jankowski, v. Magdeburg, im Kranich.  
**Dresdner Thor.** Hr. Rofhd. Gräffner, von Breslau, unbest.